

Druckkosten noch nicht gedeckt worden sind. Da solche Werke immer neue Supplemente nöthig machen, und sich vielleicht auch in diesem Bande Fehler eingeschlichen haben können; so werden in der Folge Ergänzungen dazu einen schicklichen Platz in dieser Zeitschrift finden. Mehr kann hier nicht gesagt, vielmehr muß die Beurtheilung desselben andern Instituten überlassen werden.

VII.

Gelehrte Gesellschaften und Preisaufgaben.

Die Oberl. Gesellschaft d. Wiss. hielt am 15. Nov. l. J. hier in Görlitz ihre diesjährige Hauptversammlung, welche ihr Präsident, Herr Landesbestallter v. Schindel, mit Vorlesung einer Denkschrift auf den verew. Pastor M. Müller in Oppach eröffnete. — Unter andern Gegenständen wurde besonders über zwei eingegangene Abhandlungen auf die im vorigen Jahre mit verdoppeltem Preise aufgegebenen Preisfrage, die alten Denkmähler der Baukunst und Malerei in Görlitz betreffend, debattirt und auf das Gutachten des Ausschusses befunden: „daß keine von beiden „Schriften eine völlige Lösung der Aufgabe erreicht habe, „jede aber die Aufbewahrung im gesellschaftlichen Archive „verdiene, damit sie bei einer mit Zeichnungen belegten „mühsamern Bearbeitung der Aufgabe benutzt werden „könnten.“ Indem dieser Beschluß der Gesellschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, werden zugleich die Herren Verfasser der beiden Abhandlungen, wovon die 40 Quartblätter enthaltende das Motto hat: *mihi quidem nulli satis eruditi videntur, quibus nostra ignota sunt*; die andre aber 87 Quartseiten